

Gemeinde Moormerland

Gemeinde Ihlow

19.03.2026

Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Moormerland- Ihlow

Diekmann • Mosebach & Partner

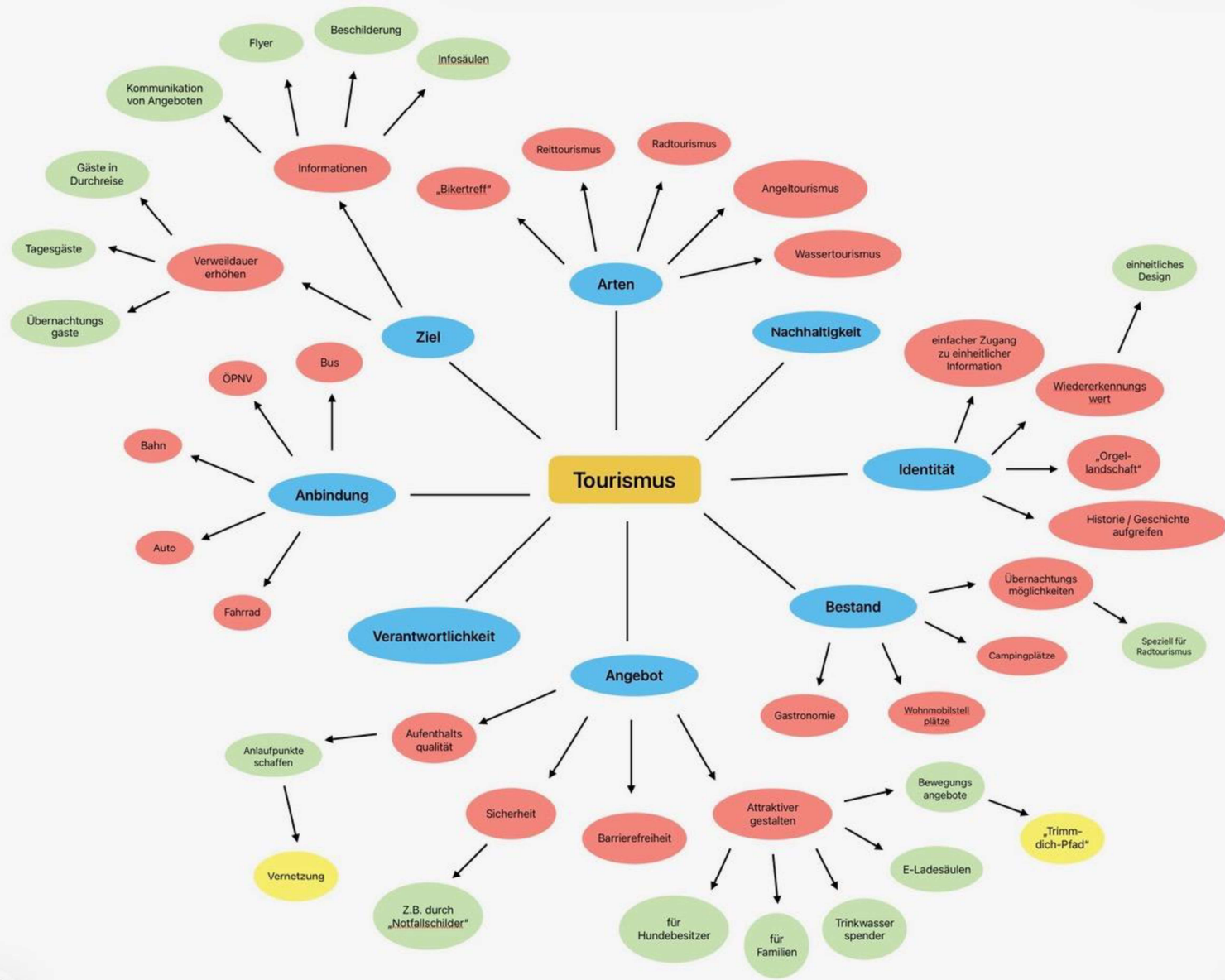
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



Inhalt unseres Vortrages

- Kurzer Rückblick letzter AK
- Dorfmoderation
- „World Café“



Dorfregion „Moormerland-Ihlow“

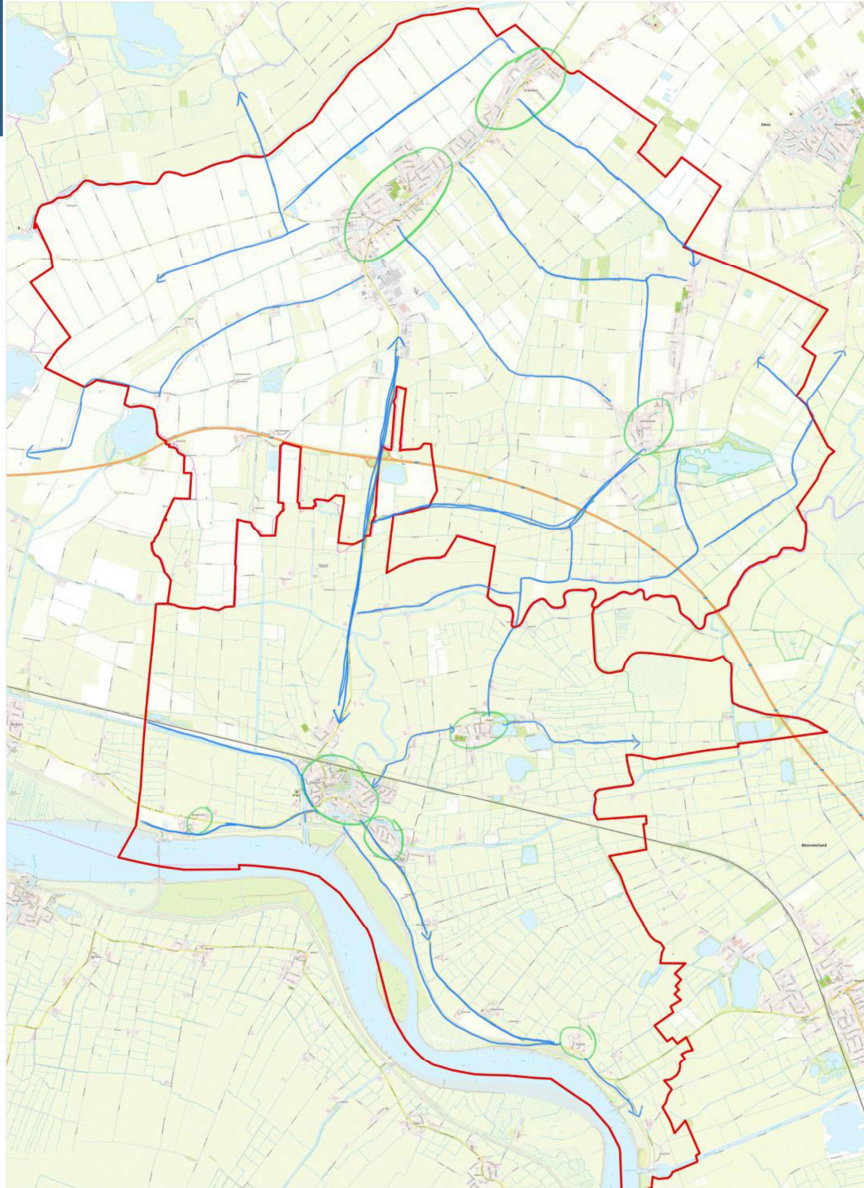


Dorfregion „Moormerland-Ihlow“



6





Wichtige Verbindungen für Fahrradwege

Inhalt unseres Vortrages

- Kurzer Rückblick letzter AK
- Dorfmoderation
- „World Café“

Dorfmoderation- Ziel



Monitoring

Kommunikation



Verstetigung



Netzwerk



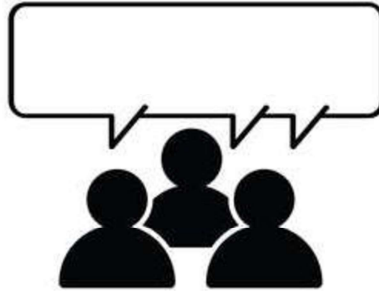
Dorfmoderator- Aufgaben

die Begleitung der
Umsetzung der Ziele aus dem
Dorfentwicklungsplan

Einzelpersonen
& Initiativen
unterstützen

Austausch
moderieren

Projekte
initiiieren &
begleiten



Sammeln und
Koordinieren von
Ideen



Dorfmoderation

- Prozess der Dorfmoderation läuft 2 Jahre (in Ausnahmefällen 3 Jahre) & kann auf thematische Schwerpunktsetzung beschränkt sein
- Zuwendungsfähig sind: ehrenamtliche Dorfmoderator*innen, Kosten für Veranstaltungen und Beteiligungsformate
- Werden in enger Abstimmung mit der Gemeinde bestimmt
- Setzen sich ergänzend zur Verwaltung & dem Rat mit den (nachhaltigen) Belangen des sozialen Raums im Dorf auseinander

Wer?



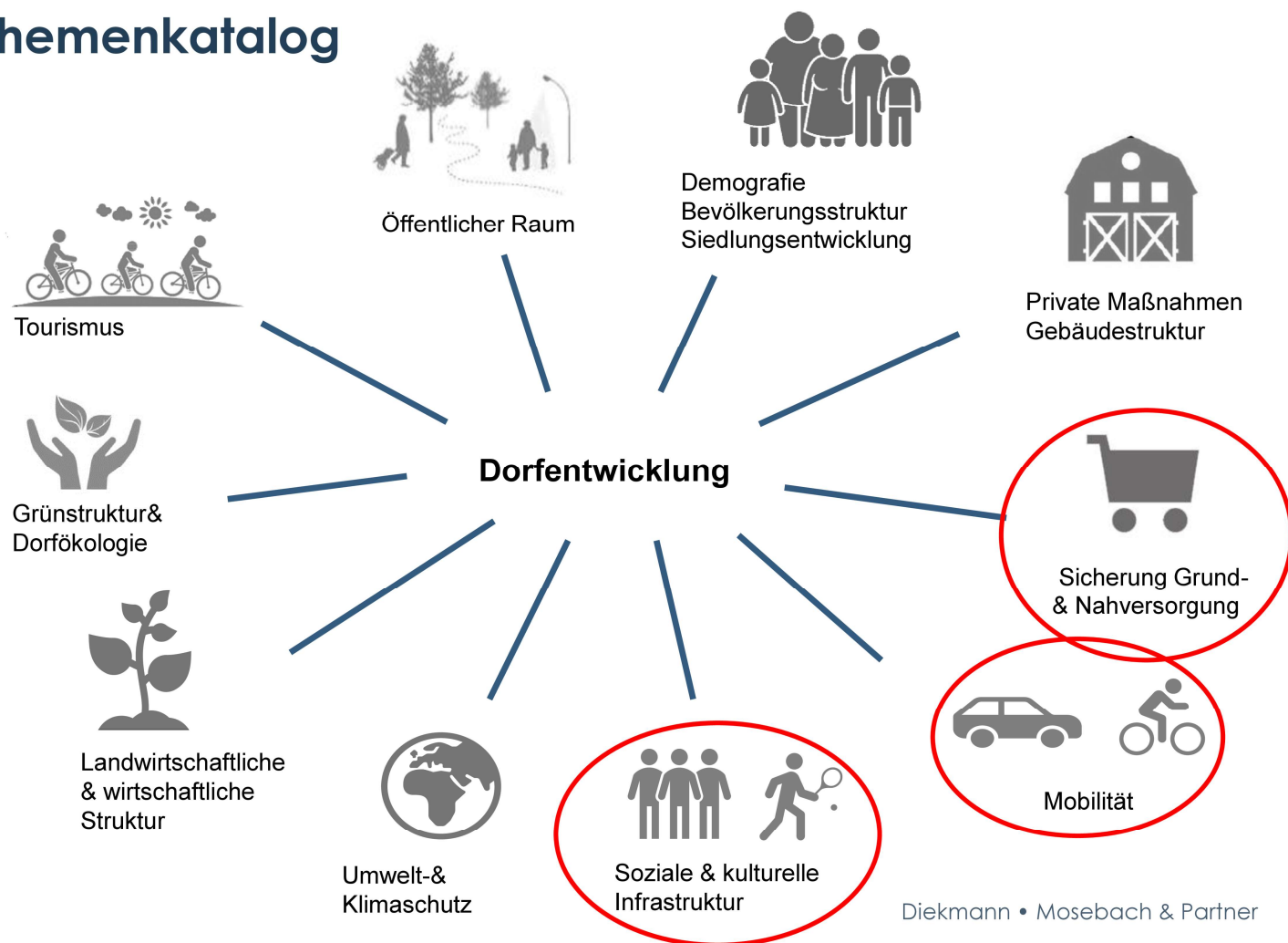
Aktive Ehrenamtliche
Ratsmitglieder
Ortsvorsteher
Engagierte Bürger



Inhalt unseres Vortrages

- Kurzer Rückblick letzter AK
- Dorfmoderation
- „World Café“

Themenkatalog



World Café

Kulturelle Infrastruktur

Welche kulturellen Angebote gibt es schon?
Wofür steht die Region kulturell?
Was prägt unsere Identität – und wie können wir Kultur sichtbarer und lebendiger machen?

Grundversorgung

Wie ist das Angebot der Grundversorgung derzeit?
Was gehört für Sie zu einer guten Grund- und Nahversorgung in unseren Dörfern?
Was fehlt Ihnen heute?

Soziale Infrastruktur

Wo begegnen wir uns – und wo fehlen Räume, Angebote und Gelegenheiten für Gemeinschaft?

„Digitale Dorf-Zukunft“

Wie kann Digitalisierung unser Dorf smarter, vernetzter und serviceorientierter machen – ohne jemanden auszuschließen?

Mobilität

Wie kommen Sie von A nach B?
Wie gestalten wir eine zukunftsfähige Mobilität, die alle Menschen in unseren Dörfern verbindet und die Lebensqualität steigert?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Wie kommen wir heute und morgen gut, sicher und klimafreundlich von A nach B und wer wird bisher nicht ausreichend mitgedacht?

Wie bewegen Sie sich aktuell im Alltag (Arbeit, Einkauf, Arzt, Freizeit)?

Wo gibt es heute Lücken im Mobilitätsangebot? Wie können wir Orte besser miteinander vernetzen?

Wer ist besonders auf Unterstützung angewiesen (Senior:innen, Jugendliche, Familien, Menschen ohne Auto)?

Welche Strecken sind problematisch (z.B. abends, am Wochenende)?

Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger:in oder Radfahrer:in?

Welche Rolle spielt der ÖPNV aktuell – und warum?

Wäre ein gemeinschaftliches Mobilitätsangebot interessant (z.B. Dorfauto)?

Welche kleinen Maßnahmen hätten große Wirkung?

Wie kann Mobilität zur Lebensqualität beitragen (Begegnung, Gesundheit, Umwelt)?

- 1) Auto, Rad, PlusBus, zu Fuß
- 2) Fahrradweg Old.-Riepe, Busverbindung, Bahnanbindung, Koordination d. Buslinien, Anrufbus
- 3) ältere Personen, Personen mit Behinderung
- 4) Busanbindung an die anderen gemeinden, ÖPNV nach 20:00 Uhr
Schulweg von Hauptstraße trennen! Olderum - Rorichum
ÖPNV günstiger machen
Busverbindung Olderum- Aurich am Wochenende kein Bus mehr
Mitfahrbank in Verbindung mit App? Car- Sharing
E-Scooter an Bushaltestellen um ans Ziel zu kommen
Beleuchtung fehlt / Sicherheit
- 7) auf jeden Fall sollte es ausprobiert werden
- 5) Fuß- und Radwege müssen saniert werden

Tergast:

- 6) nach Aurich keine Verbindung (gilt auch für Riepe, Simonswolde)
abends bessere Anbindung
Radweg nach Riepe nicht vorhanden
E-Ladesäulen öffentlich



GRUND- UND NAHVERSORGUNG



Was brauchen wir im Alltag vor Ort – und was müssen wir derzeit außerhalb erledigen?

Welche Angebote nutzen Sie regelmäßig im Dorf? Für welche Besorgungen müssen Sie aktuell wegfahren?

Wie können lokale Anbieter gestärkt werden? Welche Angebote würden Wege sparen?

Wie zufrieden sind Sie mit Öffnungszeiten und Erreichbarkeit?

Gibt es Versorgungslücken (Lebensmittel, Ärzte, Apotheke etc.)? Welche Dienstleistungen fehlen besonders?

Welche gastronomischen Angebote nutzen Sie im Dorf oder in der Umgebung (z. B. Café, Bäcker, Gasthaus, Imbiss)? Welche gastronomischen Angebote fehlen Ihnen im Ort?

Gibt es Orte, an denen man sich spontan auf einen Kaffee oder ein Stück Kuchen treffen kann? Würde ein (Radler-)Café oder Dorftreff als regelmäßiger Begegnungsort genutzt werden?

Welche Angebote sind besonders wichtig für ältere/ jüngere Menschen? Welche Angebote würden Radfahrende oder Spaziergänger gerne nutzen (z. B. Kaffee, Eis, kleine Snacks, Fahrradservice)?

Welche Rolle können Kooperationen spielen (z.B. mobile Anbieter)? Welche Kombinationen von Angeboten könnten gut funktionieren?

Tergast + Oldersum:

keine Versorgung vor Ort -> 2km Entfernung in Oldersum

Radler Café wäre toll

C-Box für Tergast wünschenswert

Seniorentreff 1-2 x pro Woche zum klönen

f. junge Menschen Treffpunkt im Dorf

Bäckerei

Wunsch nach Fleischerei in Oldersum

Café an Kurbelfähre

Café am Sperrwerk

Café allgemein (verbunden mit E-Tankstellen für Autos und E-Bikes, Reparaturplatz)

E-Ladestation bei NP in Oldersum

Poststelle allgemein fehlen

Apotheken fehlen

Fachärzte fehlen

Dorfläden mit Ehrenamt

Versorgung durch öffentliche Landwirte

Simonswolde:

Dorfkiosk, Hofladen

Pizzerien, Rollender Einkaufswagen

Apothekendienst fehlt, Bofrost für Lebensmittel/ Backwaren fehlt

Dorfkneipe



Was prägt unsere Identität – und wie können wir Kultur sichtbarer und lebendiger machen?

Welche kulturellen Veranstaltungen gibt es bereits?

Was ist typisch für unsere Region? Welche Traditionen sind besonders identitätsstiftend?

Welche Zielgruppen werden bisher kaum erreicht? Wie können junge Menschen stärker einbezogen werden?

Welche Formate fehlen (Musik, Theater, Lesungen, Kunst)? Welche Veranstaltungen würden Besucher anziehen?

Gibt es geeignete Veranstaltungsorte?

Welche Kooperationen wären denkbar (Nachbarorte)?

Wie kann Kultur öffentlich sichtbar werden?

3) Zielgruppe Jugend + Senioren

- „Öffis“ nach 20 Uhr - für die Jugend
- „Spaß-Sport“ Veranstaltungen
- Konzerte / Festival

4) Repair-Café

Angebote für Umgang mit digitalen Medien / Home- Banking / Veranstaltungskalender / E-Paper
Koordination: Nachbarschaftliche Hilfe (Garten / kleine Reparaturen, Fahrgemeinschaft)
Open-Air Kino / Kinoveranstaltungen übers Jahr

Simonswolde:

1) Flohmarkt, Mai-Baum, Theatergruppe, Förderkreis Schule, Silvesterläufer

5) Dorfplatz, Molkerei, Sand- und Waterwerk, Gemeindehaus, Feuerwehrhaus, Sportplatz, Kirche, Turnhalle, Schule

Discothek f. Jugendliche
fehlende Kneipe

Tergast:

1) Maibaum, Osterfeuer, Kultur Veranstaltungen in d. Kirche, Weihnachtsmarkt, Sommerfest, Seniorenkreis, Spieleabende

6) Veranstaltungskalender (digital) -> z.B. Ostfriesische Landschaft mit den Nachbarorten austauschen (jeder Ort müsste eingeladen werden f. den Kalender bzw. Veranstaltungen damit keine Überschneidungen)
Hütten gemeinschaftlich nutzen

7) Plakate, Gemeindebriefe, Schaukästen, Flyer
Social Media



Wo begegnen wir uns – und wo fehlen Räume, Angebote und Gelegenheiten für Gemeinschaft?

Wo treffen sich Menschen heute informell?

Welche Treffpunkte funktionieren gut – warum? Fehlt ein zentraler Begegnungsort?

Welche Räume stehen leer oder werden wenig genutzt?

Welche Altersgruppen sind gut versorgt – welche weniger? Welche Angebote fördern generationenübergreifenden Austausch?

Welche Räume stehen leer oder werden wenig genutzt?

Wie können Vereine besser unterstützt werden?

Welche Angebote würden Einsamkeit vorbeugen? Welche niedrigschwelligen Angebote wären realistisch umsetzbar?

Wie können Neubürger:innen besser eingebunden werden?

- 1) Gemeindehaus, Rathaus, Neujahrsempfang
Sportheim (Vereine allgemein)
- 4) kein Treffpunkt für Jugend
-> Landjugend stärken (Fragen, was die wollen)
ortsbezogen (Ortsgruppen etablieren, Räume zur Verfügung stellen,...)
Grillplatz + Hütte
- 6) Kommunikation unter den Vereinen („Familienkalender“)
Renovierung vorhandener Strukturen /Gebäude
- 7) Tee-Nachmittage, Frühstück für Alleinstehende

Tergast:

Umbau d. Kirche in eine Multifunktionskirche (Zwang der Landeskirche)

Erhaltung d. Alten Schule

Jugendtreff

zu 1) Kirche, Gemeindehaus, Sportheim

Besuchsdienst für Senioren

Oldersum:

Zuschuss für notwendige Gebäudesanierungen der Vereinsgebäude

-> Förderungen

-> Zinsgünstige Darlehen (UFW?)



DIGITALE DORF-ZUKUNFT



Wie kann Digitalisierung unser Dorf smarter, vernetzter und serviceorientierter machen – ohne jemanden auszuschließen?

Welche digitalen Angebote nutzen Sie bereits?

Würden Sie eine Dorf-App aktiv nutzen? Könnte eine Plattform lokale Anbieter stärken?

Welche Informationen fehlen heute (Veranstaltungen, Buszeiten, Angebote)?

Wie digital sind unsere Vereine aufgestellt?

Wie erreichen wir ältere Menschen digital?

Welche analogen Alternativen müssen erhalten bleiben?

Wie können digitale Lösungen Mobilität unterstützen? Welche digitalen Services würden Wege sparen?

Wie kann Transparenz durch Digitalisierung verbessert werden?

Simonswolde:

Facebook + Dorf-App Gruppe (besteht bereits)

Wünsche:

Dorf-App für Mitfahrgelegenheit, Telemedizin, Veranstaltungen, Tauschbörse

W-Lan Horspots

digitaler Infopunkt

Tergast:

W-Lan Hotspots wäre schön, auch f. öffentliche Gebäude

ÖPNV - Verkehrsschilder digital!

smarte Beleuchtung

Gemeidneschwester (App o. ähnliches) vor Ort

Digitale Infotafeln

-> Veranstaltungen

-> Termine

-> etc.

Glasfaser für Randgebiete

